

Kabbala

Werktitel: Kabbala

Untertitel: Oratorium

KomponistIn: [Clemencic René](#)

Entstehungsjahr: 1992

Dauer: ~ 1h 10m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblemusik Vokalmusik Geistliche Musik

Sprache (Text): Hebräisch

Besetzung: Solostimme(n) Sextett

Solo: Tenor (2), Countertenor (2), Bariton (1)

Trompete (1, oder Zink), Posaune (3), Perkussion (2)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Titel der Veröffentlichung:

Kabbala oder die vertauschten Schlüssel zu den 600.000 Gemächern des Schlosses

Manuskript: [Österreichische Nationalbibliothek](#)

Abschnitte/Sätze

Prophetische Kabbala/Vokalpermutationen mit dem Tetragrammaton | Zimzum | Zehn Sefiroth/10 Gottesnamen | Die 22 heiligen Buchstaben | Meditation über den Anfang und den großen Gottesnamen | Bruch der Gefäße | Prophetische Kabbala/Die 72 Buchstabentriaden | Rückkehr nach vorne/Um Mitternacht/Weckruf | Krieg der Söhne des Lichtes und der Finsternis | Hallelujah/Rückkehr ins himmlische Jerusalem

Beschreibung

"Die Kabbala, wörtlich "Überlieferung", nämlich Überlieferung von den göttlichen Dingen, ist die jüdische Mystik (G. Sholem). In ihrer tiefsten Tiefe aber geht sie über alles spezifisch Jüdische im herkömmlichen Sinn weit hinaus und spricht vom Menschen als solchem und seinem Weg in der Welt, seiner prinzipiellen

"existentiellen Geworfenheit", seinem prinzipiellen Ausgesetztsein (= Exil!), seiner Gottesferne und dem Entferntsein vom eigenen wahren Selbst, von der Selbstwerdung und schließlich der "Rückkehr nach vorne", ins himmlische Jerusalem. Wie wohl keine andere, hat die jüdische Weisheit und Überlieferung alles, was uns zutiefst betrifft, formuliert und ausgesprochen. Die Ursprache Hebräisch, in welcher jeder Buchstabe in wesensmäßiger Einheit zugleich Zahl, Zeichen und Laut ist, ist wie keine andere geeignet uns die Schlüssel zu den Türen des Lebens finden zu lassen. Ihre konkrete Weisheit war in den großen Künstlern und Denkern des Abendlandes fast immer mehr oder weniger lebendig. Die Musik etwa eines J.S. Bach wäre ohne sie undenkbar. Durch verschiedene Arten der Solmisation, bzw. akustische Umsetzung kabbalistischer Zahlenstrukturen, habe ich bei diesem Oratorium mein Klangmaterial weitgehend gefunden, nicht erfunden. Der existentiellen Bedeutung des Textes entsprechend ist der Grundzug des Oratoriums aber zupackend, dramatisch."

René Clemencic, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 22.03.2022 [<http://www.clemencic.at/dt/frkomponistger.html>]

"René Clemencic hat seine Kabbala 1992 für das legendäre zweite Mittelfest in Cividale del Friuli komponiert. Das Oratorium zählte damals zu den herausragenden Aufführungen. Kabbala oder Die vertauschten Schlüssel zu den 600.000 Gemächern des Schlosses ist für fünf Gesangssolisten – zwei Countertenöre, zwei Tenöre und ein Bassbariton sowie sechs Instrumentalisten: Zink (Trompete), zwei Schlagzeuger und drei Posaunen komponiert und basiert auf einem Text in hebräischer Sprache. In seinen Kompositionen geht es Clemencic in erster Linie um Klang-Symbolik, wobei er Klänge und Klangkomplexe als akustische Zeichen und Chiffren für innere Erlebnisse und Erfahrungen einsetzt., "In meinem Oratorium Kabbala soll der Weg der Welt und des Menschen zumindest in einem Äon, bis zum Ende der Zeiten anklingen." (René Clemencic) Jüdische Mystik, Zahlsymbolik der Kabbala, ungewöhnliche Besetzung: ein Oratorium, das wahre Lichtfunken sprüht und dennoch partiell eine meditative Stimmung generiert. René Clemencic ist Komponist, Dirigent, Flötenvirtuose, Leiter und Gründer des Ensembles für alte Musik Clemencic Consort, Musikwissenschaftler und Schriftsteller, gelernter Philosoph sowie Sammler von emblematischen Büchern und Skulpturen. Er gab weltweit Konzerte und erhielt zahlreiche internationale Preise."

Werkbeschreibung, col legno, CD Album, abgerufen am 23.03.2022 [<https://www.col-legno.com/de/shop/31861-rene-clemencic-kabbala>]

Uraufführung

29. Juli 1992 - Cividale del Friuli (Italien)

Veranstalter: Mittelfest

Uraufführung (Österreich)

5. März 2009 - Musikverein Wien, Gläserner Saal

Mitwirkende: Bernhard Landauer (Contratenor), Thomas Künne (Contratenor), Bernd Lambauer (Tenor), Gernot Heinrich (Tenor), Péter Csér (Bassbariton), Clemencic Consort, René Clemencic (Leitung)

Weitere Informationen: Ersatztermin für den 8. Juni 2008

Aufnahme

Titel: Kabbala

Label: col legno Musikproduktion

Jahr: 1993

Titel: Kabbala (1992) : Prophetische Kabbala - Vokalpermutationen mit dem Tetragrammaton

Plattform: YouTube

Herausgeber: René Clemencic – Thema

Datum: 19.03.2015

Mitwirkende: Clemencic Consort, René Clemencic (Dirigent)

Titel: Kabbala

Plattform: YouTube

Herausgeber: René Clemencic – Thema

Datum: 19.10.2016

Mitwirkende: Clemencic Consort, René Clemencic (Dirigent)

weitere Informationen: col legno CD

Titel: Les Sacqueboutiers Kabbala Clemencic.MOV

Plattform: YouTube

Herausgeber: jean-Pierre Canihac

Datum: 26.12.2012

weitere Informationen: Teil Mitschnitt der Aufführung, am 4. Dezember 2011, Toulouse

Weitere Informationen: Text aus Bibel und Kabbala.